

Pressekonferenz Nationalrat Rudolf Joder

Präsident der Association Spitex privée Suisse ASPS, Bern

Neue Pflegefinanzierung:

Zwei-Klassen-Gesellschaft in der Spitex

Medienzentrum Bundeshaus, 16. August 2010

Inhalt

- Leistungsangebot der Spitex
- Unterschied private und öff.-sub. Spitex
- Problematiken in der Umsetzung
- Kantonale Beispiele
- Stand kant. Gesetzgebungsprozess

Leistungsangebot der Spitex

**Pflege
(Langzeitpflege &
Akut- und
Übergangspflege)**

**Haushalthilfe
& sozialbetreuerische
Leistungen**

**Gemeinwirtschaftliche
Vorhalteleistungen &
Spezialaufgaben**

● SPITEX *privée Suisse*

Unterschied private und öff.-sub. Spitex

öff. Spitex

Bedarfsabdeckung
Pflege
&
Haushalthilfe +
Betreuung

private Spitex

Individuelle
Bedürfnisabdeckung
Haushalthilfe + Betreuung

Bedarfsabdeckung
Pflege
&
Haushalthilfe +
Betreuung

Finanzierung von Pflegeleistungen

Langzeitpflege

Restfinanzierung
0-20%-Patientenbeitrag
Krankenversicherung

Akut- und Übergangspflege

Krankenversicherer 45%
Öffentliche Hand (Kanton / Gemeinden) 55%

Problematiken in der Umsetzung

- Restfinanzierung
- Patientenbeteiligung
- Akut- und Übergangspflege
- Abrechnungsmodalitäten

Kantonale Beispiele

- **Restfinanzierung**
AG, ZH (Benchmarking) / NW
- **Patientenbeteiligung**
FR, SH / GR
- **Akut- und Übergangspflege**
SO / SG
- **Abrechnungsmodalitäten**
LU / NW, TI
- **Spezialfälle**
GE, NE, VS

Stand des Gesetzgebungsprozesses

Gesetz/Verordnung verabschiedet:

AR, AI, GL, JU, LU, NW, UR, VS, ZG, SZ

Parlamentarische Verhandlung:

AG, BL, BE, GR, SH, SG, TG, VD, ZH

In Vernehmlassung:

FR

Umsetzung offen:

BS, GE, NE, OW, SO, TI

Forderungen der ASPS

- Gleiche rechtliche Stellung, gegen Diskriminierung und Ausschluss der privaten Spitex-Organisationen mit kantonaler Betriebsbewilligung
- Gleiche Abgeltung für gleiche Leistung
- Transparenz durch Abgrenzung und separate Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Patientenübernahmeverpflichtung, 24h-Expressdienst etc.)
- Kostensenkender Wettbewerb muss gewährleistet werden
- Für die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung braucht es in Zukunft die öffentliche und private Spitex
- Keine zusätzlichen administrativen Hürden und Einschränkungen bei der Akut- und Übergangspflege